

06
07 **2023**

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz



JUNI & JULI

Zukünftiger Kirchenmusiker vorgestellt S. 4

Neue Reihe: Liturgie - erklärt S. 6

Hilfe fürs Gemeindefest S. 7

Monatsspruch Juli: Jesus Christus spricht: Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Liebe Gemeinde,

Haben Sie einen Feind? Lieben Sie ihn! Doch das ist leichter gesagt, als getan. Was ist eigentlich ein Feind? Ein Feind ist eine Person oder eine Gruppe, mit der ich in einer Beziehung stehe, unter der ich leide und die mit negativen Gefühlen belastet ist (etwa Hass oder Verachtung). Während ein bloßer Gegner lediglich in einem Konkurrenzverhältnis steht (etwa in einem beruflichen oder sportlichen Wettstreit), wird ein Feind auch mit unfairen Mitteln bekämpft.

Diese Definition klingt zugegeben etwas trocken, aber ich bin mir fast sicher, dass Sie sofort jemanden vor Ihrem inneren Auge haben. Falls nicht: Herzlichen Glückwunsch – Sie können jetzt weiterblättern!

Allen anderen kann ich sagen: Sie sind damit nicht allein. Aber wie soll das gehen, seinen Feind zu lieben? Die altgriechische Sprache, in der das Neue Testament verfasst ist, kennt mehrere Wörter für „Liebe“. Die wichtigsten sind Agape und Eros. Eros (davon das Wort „Erotik“) ist die Liebe, die sich im Liebenden gut anfühlt, etwa wenn man gestreichelt wird oder etwas geschenkt bekommt. Agape ist das Gegenteil: die selbstlose Liebe, die alles Beste für den anderen will. Während Eros empfängt, also passiv ist, ist Agape aktiv – sie gibt. Wenn Jesus von Liebe spricht, dann meint er immer Agape. Für die Feindesliebe ist das sehr hilfreich: Ich muss keine angenehmen Gefühle für meinen Feind hegen. Im Gegenteil: Wer dauerhaft unangenehme Gefühle unterdrückt, wird krank. Trotzdem ist es uns Menschen von Gott gegeben, eine Art gedanklichen Riegel vor die Gefühle zu setzen, sie nicht unmittelbar in

Handlungen übergehen zu lassen. Ich kann mir also sagen: „Ich mag dich nicht!“ – um dann zu überlegen: „Was brauchst Du, was kann ich dir Gutes tun?“

Zwischen diesen beiden gedanklichen Schritten kann man die Fürbitte schalten, die Jesus fordert. In etwa so: „Lieber Gott, du weißt, wie sehr ich unter XY leide und wie sehr ich ihn/sie hasse. Du aber liebst ihn/sie um so mehr. Bitte liebe ihn/sie für mich mit.“ Schon dadurch wird sich etwas ändern.

Zwischen die unheilvolle Beziehung schiebt sich ein wohlwollender Dritter.

Nun noch die Frage: Wozu soll das gut sein? Wer seinen Feind unverhohlen hasst und diesem Hass auch in seinen Handlungen nachgeht, der erlebt vielleicht im ersten Moment eine Genugtuung, wird aber auf lange Sicht das Leid vermehren. Wer seinen Feind liebt, hat hingegen zwei Vorteile. Erstens: Wer unter seinem Feind leidet, erlebt sich oft als unterlegen und machtlos. Durch die Feindesliebe wird man aber wieder aktiv und überwindet die Machtlosigkeit. Man kappt gewissermaßen die lähmenden Fesseln, die der Feind um einen gelegt hat. Zweitens: Man macht es Gott leichter, einen selbst zu lieben. Man wird liebenswerter, empfängt dadurch mehr Liebe. Und das fühlt sich gut an, denn beides gehört zusammen: Agape und Eros. Falls Sie in den vor uns liegenden Sommerwochen ein paar Momente der Ruhe und Besinnung finden, versuchen Sie es doch einmal, einen Ihrer Feinde zu lieben und für ihn zu beten.



Ihr Pfarrer Friedemann Groß

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

04.06.	Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Arnold	
11.06.	1. So. nach Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Groß	
16.06.	FeierAbend 19.00 Uhr	Andacht Andachtsteam	
18.06.	2. So. nach Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Arnold	
24.06.	Johannistag 18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit anschl. Lagerfeuer* Pfr. Arnold	
02.07.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest Pfr. Groß	
09.07.	5. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Groß	
09.07.	AbendBrot 18.00 Uhr	Andacht Andachtsteam	
16.07.	6. So. nach Trinitatis 19.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Groß	
23.07.	7. So. nach Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Beulich	
30.07.	8. So. nach Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Manzer	

	Thomaskirche		Abendmahl		Kleine Herde (0-5 J.)		Taufe
	Nazarethkirche		Kirchenkaffee		Bibelentdecker (Schulkinder)		Familiengottesdienst

*Bringen Sie gerne Snacks und Getränke für sich mit!

Bemerkung zum Titelbild

Das Titelbild zeigt eine orthodoxe Ikonenmalerei. Die drei Gestalten veranschaulichen die Dreieinigkeit (Trinität) Gottes, das heißt Gott: Vater = Sohn = Heiliger Geist. Nach Weihnachten, Ostern und Pfingsten bildet das Trinitatisfest den letzten großen Feiertag im Kirchenjahr. Fortan werden die Sonntage nach Trinitatis gezählt, bis mit dem Ewigkeitssonntag vorm Advent das Kirchenjahr zuende geht. Je nach dem, wie spät oder zeitig das Osterfest fällt, zählt die Trinitatiszeit bis zu 24 Sonntagen.

Neuer Kirchenmusiker



Foto: Benno Scheerbarth

Nach drei Monaten der Vakanz unserer Kirchenmusikerstelle wird am 2. Juli um 15 Uhr im Gottesdienst des Gemeindefestes unser neuer Kirchenmusiker Hermann Beste in seinen Dienst eingeführt.

Hermann Beste, Jahrgang 2001, studiert Kirchenmusik in Dresden im dritten Jahr. Wir freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen Neubeginn bei uns Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand

4-Raum-Wohnung frei

Im ehemaligen Gemeindehaus auf der Bodenbacher Str. 24 ist noch eine Wohnung zur Miete frei. Es handelt sich um die größere, 116 Quadratmeter große Wohnung, die nun zur 4-Raumwohnung mit gemütlicher Wohnküche ausgebaut wird. Die Wohnung verfügt weiterhin u.a. über einen Balkon, ein Gäste-WC und teils historisches Parkett und Stuck. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Pfarrer Groß melden.

Offene Kirchen

Thomaskirche: ab 13. Mai, Sa. & Mi. 16-18 Uhr

Nazarethkirche: ab 7. Juni, Mi. 17-19 Uhr

Die Nazarethkirche zeigt bis September eine Ausstellung. Dieses Jahr stellt ein Malkurs der Künstlerin Cornelia Janecke seine Arbeiten vor. Weitere Bilder sind auch im Gemeindehaus zu sehen. Ausstellungseröffnung ist am **7. Juni um 17 Uhr**.

Panne bei E-Mails

Sie haben einen Artikel an die Redaktion geschickt, der hier nicht zu finden ist? Dann tut uns das herzlich leid. Erst sehr spät haben wir gemerkt, dass dieses Mal wohl viele E-Mails nicht den Weg zu uns gefunden haben und teils als Fehlermeldung im Spamordner des Senders gelandet sind. Wir sind dran, dieses technische Problem zu beheben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

K. Groß

News aus der Redaktion

Falls Sie die Kirchennachrichten lieber per E-Mail statt in Print bekommen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse dazu an: kg.dresden_gruna_seidnitz@evlks.de.

Außerdem freuen wir uns über Unterstützung für unsere Öffentlichkeitsarbeit, v.a. für die Kirchennachrichten und die Website. Sie können bspw. Veranstaltungsrezensionen **schreiben**, Texte der Website aktualisieren oder Ihr Thema einbringen. Wenn Sie gerne **fotografieren**, freuen wir uns auch über Nutzungsrechte an Ihren Bildern von Veranstaltungen, aus der Gemeinde oder von den Gebäuden. Unterstützung wird an allen Enden gebraucht, denn derzeit besteht die Redaktion nur aus zwei voll berufstätigen bzw. sich in Elternzeit befindlichen Personen.

Weiterhin sind wir auf Ihre **finanzielle** Unterstützung für den Druck angewiesen. Bei Überweisungen geben Sie bitte den Betreff „RT0909 Oeffentlichkeitsarbeit“ an. Vielen Dank.

Predigten - online

Ausgewählte Predigten finden Sie ab sofort auf unserer Webseite www.kirche-gruna-seidnitz.de unter der Rubrik Online-Gottesdienste.



Bibelleseplan

zum Abhaken

Juni 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			01 Genesis <input type="checkbox"/> 24,50-67	02 Genesis <input type="checkbox"/> 25,19-34	03 Genesis <input type="checkbox"/> 27,1-29	04 Psalm <input type="checkbox"/> 113
05 Genesis <input type="checkbox"/> 27,30-40	06 Genesis <input type="checkbox"/> 27,41-28,9	07 Genesis <input type="checkbox"/> 28,10-22	08 Genesis <input type="checkbox"/> 29,1-14a	09 Genesis <input type="checkbox"/> 29,14b-30	10 Genesis <input type="checkbox"/> 31,1-7,14-32	11 Psalm <input type="checkbox"/> 34
12 Genesis <input type="checkbox"/> 31,33-54	13 Genesis <input type="checkbox"/> 32,1-22	14 Genesis <input type="checkbox"/> 32,23-33	15 Genesis <input type="checkbox"/> 33,1-20	16 Genesis <input type="checkbox"/> 37,1-11	17 Genesis <input type="checkbox"/> 37,12-36	18 Psalm <input type="checkbox"/> 4
19 Genesis <input type="checkbox"/> 39,1-23	20 Genesis <input type="checkbox"/> 40,1-23	21 Genesis <input type="checkbox"/> 41,1-36	22 Genesis <input type="checkbox"/> 41,37-57	23 Genesis <input type="checkbox"/> 42,1-28	24 Genesis <input type="checkbox"/> 42,29-38	25 Psalm <input type="checkbox"/> 103
26 Genesis <input type="checkbox"/> 43,1-14	27 Genesis <input type="checkbox"/> 43,15-34	28 Genesis <input type="checkbox"/> 44,1-34	29 Genesis <input type="checkbox"/> 45,1-24	30 Genesis <input type="checkbox"/> 45,25-46,7		

Monatsspruch Juni:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Gen 27,28 (L)

Juli 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					01 Genesis <input type="checkbox"/> 46,28-34	02 Psalm <input type="checkbox"/> 77
03 Genesis <input type="checkbox"/> 47,1-12	04 Genesis <input type="checkbox"/> 47,27-31	05 Genesis <input type="checkbox"/> 48,1-22	06 Genesis <input type="checkbox"/> 49,1-28	07 Genesis <input type="checkbox"/> 49,29-50,14	08 Genesis <input type="checkbox"/> 50,15-26	09 Psalm <input type="checkbox"/> 101
10 Matthäus <input type="checkbox"/> 4,18-22	11 Matthäus <input type="checkbox"/> 4,23-25	12 Matthäus <input type="checkbox"/> 5,1-12	13 Matthäus <input type="checkbox"/> 5,13-20	14 Matthäus <input type="checkbox"/> 5,21-26	15 Matthäus <input type="checkbox"/> 5,27-32	16 Psalm <input type="checkbox"/> 82
17 Matthäus <input type="checkbox"/> 5,33-37	18 Matthäus <input type="checkbox"/> 5,38-48	19 Matthäus <input type="checkbox"/> 6,1-4	20 Matthäus <input type="checkbox"/> 6,5-15	21 Matthäus <input type="checkbox"/> 6,16-18	22 Matthäus <input type="checkbox"/> 6,19-23	23 Psalm <input type="checkbox"/> 106,1-23
24 Matthäus <input type="checkbox"/> 6,24-34	25 Matthäus <input type="checkbox"/> 7,1-6	26 Matthäus <input type="checkbox"/> 7,7-11	27 Matthäus <input type="checkbox"/> 7,12-23	28 Matthäus <input type="checkbox"/> 7,24-29	29 Matthäus <input type="checkbox"/> 8,1-4	30 Psalm <input type="checkbox"/> 106,24-48
31 Matthäus <input type="checkbox"/> 8,5-13						

Monatsspruch Juli:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45 (E)

Neue Reihe: Liturgie erklärt

Jeden Sonntag feiern wir Gottesdienst. Aber warum singen wir Kyrie eleison? Wann und warum steht man auf? Was ist das Heilige Abendmahl?

Viele Teile des Gottesdienstes sind uralt. Das „Dreimalheilig“ in der Abendmahlsliturgie geht etwa auf den altisraelitischen Tempelgottesdienst zurück (S. Jesaja 6). Das „Kyrie eleison“ stammt aus der griechischen Antike. Das Apostolische Glaubensbekenntnis fand im 5. Jahrhundert seine heutige Form. So haben sich die Glaubenserfahrungen unzähliger Generationen in unserem Gottesdienst niedergeschlagen. Diese zu wahren und für jede Generation neu fruchtbar zu machen, ist ebenso Aufgabe der Gottesdienst feiernden Gemeinde, wie die Erfahrungen heutiger Menschen aufzunehmen, etwa in der Musik.



Wer in eine Freikirche geht, wird eine völlig andere Form des Gottesdienstes finden. Auch in unseren landeskirchlichen Gemeinden gibt es immer wieder alternative Formen. Diese Vielzahl empfinde ich persönlich nicht als Konkurrenz, sondern als Bereicherung. Hauptsache, Menschen feiern Gottesdienst gern!

Ich habe dabei unseren traditionellen lutherischen Messgottesdienst besonders schätzen und lieben gelernt. Er ist mir sehr vertraut, und zugleich auf wohlthuende Weise fremd. Diese Form hat den Vorteil, dass sie aus Jahrhunderten von Glaubenserfahrungen schöpft und zugleich ökumenisch anschlussfähig ist, denn viele Elemente finden sich auch in der katholischen Messe

oder der orthodoxen Liturgie, ja auch im jüdischen Synagogengottesdienst! Auf der anderen Seite erschließt sich diese Form schwer von selbst.

Neulinge werden immer auch ein Fremdheitsgefühl haben, wie auch ich es empfand, als ich zum ersten Mal in einem Sushi-Restaurant war. Aber was wäre eine Sushi-Karte ohne Begriffe wie „Maki“ oder „Nigiri“. Zum Glück hatte ich jemanden, der mich in diese Welt eingeführt hat. Nun genieße ich diese fremde Welt regelmäßig und ich möchte sie nicht mehr missen – damit meine ich natürlich vor allem den Gottesdienst in unserer traditionellen Form. Diese braucht also eine Regelmäßigkeit, wenn sie tief ins Herz dringen und Wurzeln treiben soll – aber eben auch eine inhaltliche Einführung bzw. Auffrischung.

Aufbau des Gottesdienstes

Jeder Gottesdienst besteht aus drei oder vier Hauptteilen:

1. Eröffnung und Anrufung
2. Verkündigung und Bekenntnis
- (3. Heiliges Abendmahl)
4. Sendung und Segen

Man kann sich die Bedeutung dieser Teile mit folgendem Bild veranschaulichen. Wenn Menschen einander besuchen, läuft dies meist nach dem gleichen Schema ab. Zunächst begrüßt man einander mit traditionellen Formeln („Guten Tag“, „Wie geht’s?“, „Wie war die Fahrt?“). Dies entspricht im Gottesdienst dem Teil „Eröffnung und Anrufung“ – man macht sich bewusst, wer hier wen besucht. Dieser Teil ist recht formal. Bei einem Besuch folgt dann meist ein Austausch über Neuigkeiten und man bespricht das aktuell Wichtige. Im Gottesdienst ist das der Teil „Verkündigung und Bekenntnis“ – hier wird die frohe Botschaft verlesen und in der Predigt ins Hier und Jetzt der versammelten Gemeinde verkündigt. Bei einem Besuch, der etwas länger dauert, wird miteinander gegessen und Tischgemeinschaft gehalten: im Gottesdienst die Feier des Heiligen Abendmahls. Dann verabschiedet man sich und durch den Besuch verändert wieder seine Wege: „Sendung und Segen“.

Friedemann Groß

Kommende Veranstaltungen

(eine Auswahl zum Vormerken)

Juni

- 02.-04.06. Gemeinderüstzeit – für Jung und Alt in Lückendorf
- 07.-11.06. Evangelischer Kirchentag
- 09.06. Hofmusik Seidnitz: JAZZURO
- 11.06. Tauferinnerung
- 14.06. Bibliolog mit Heike Koch
- 24.06. Spielen im Hof

Juli

- 02.07. Gemeindefest
- 14.-18.07. Rüstzeit in Triefenstein

September

- 03.09. Hofmusik Seidnitz
- 15.09. Biblische Figurenaufstellung mit Maria Salzmann
- 16.09. Gottesdienst in den Felsen im böhmischen Mseno
- 17.09. Jubelkonfirmation

Oktober

- 01.10. Erntedank
- 08.-13.10. Konficamp
- 17.-19.10. Seniorentage
- 21.10. Bibliodrama mit Maria Salzmann
- 26.10. Begrüßungsabend für Zugezogene

November

- 10.-12.11. oder 17.-19.11. Begegnung mit Partnergemeinde in Braunschweig

Dezember

- 09.12. Konzert "Wild Roses Crew"

Blick über den Tellerrand

Mo., 12.06., 19.30 Uhr, Scheune Leuben



"Heimische Heilkräuter - einfach zur Hand und im Alltag integriert"

Bibellesung im Gottesdienst: Workshop für Lektoren

Mi., 21.06., 18.30 - 21 Uhr, Thomaskirche

Das Lesen der Heiligen Schrift gehört fraglos neben Gebet, Predigt und Heiligem Abendmahl zu den wichtigsten und feierlichsten Teilen eines Gottesdienstes. Dieser ist Ausdruck des „Priestertums aller Getauften“ – der Gottesdienst sollte keine „One-man-Show“ sein. In der Regel leisten diesen Dienst ehrenamtliche Lektoren. Gerne würden wir den Kreis erweitern und stärken.

Beim Workshop können routinierte Profis ihre Kenntnisse auffrischen, aber auch interessierte Neulinge haben hier die Gelegenheit, dies einmal auszuprobieren. Bestandteile des Workshops sind u.a.:

- Vorbereitung eines Lesetextes
- Sprechgestaltung
- Erklärung zum Liturgischen Rahmen
- Einführung in das Lektionar (Lesebuch)

Bringen Sie gerne auch Ihre Fragen mit!

Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter! Der Workshop ist kostenlos. Sie können auch spontan vorbeikommen.

Friedemann Groß

Gemeindefest - Hilfe erbeten

Am 2. Juli feiern wir unser jährliches Gemeindefest. Dieses Jahr starten wir am Nachmittag um 15 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem unsere Kurrende (gemeinsam mit Dresden-Ost) unter der Leitung von Katharina Reibiger und unserem neuen Kirchenmusiker Hermann Beste das Musical „Der kleine Elefant“ aufführt.

Danach wollen wir entspannt in Hof und Garten von Altseidnitz miteinander feiern. Das Gemeindefest wird freilich nur so schön, wie wir es gestalten. Dazu brauchen wir, die hauptamtlichen Mitarbeiter, noch tatkräftige Unterstützung.

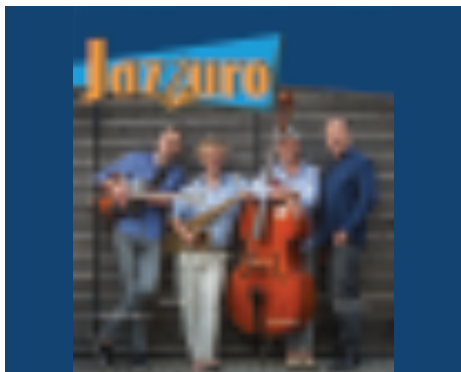
Wir laden alle, die Interesse haben, am Montag, **12. Juni um 19.30 Uhr zur Planung und Vorbereitung nach Altseidnitz** ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Musikalisches

Erste Hofmusik

Fr., 09.06., 19.30 Uhr, Pfarrhof Seidnitz



Zu Gast: JAZZURO, bestehend aus vier erfahrenen und versierten Dresdner Jazzmusikern mit jahrzehntelanger Spielpraxis. Zu hören ist eine Auswahl aller Favoriten aus der Swing-, Bebop- und Modern-Ära! Zur ersten Hofmusik wird Jazzuro in Triobesetzung zu hören sein mit Christian Mansch am Saxophon, Uli Hofmann am Bass und Heinrich Müller am Piano. Ab 18.30 Uhr und nach dem Konzert laden wir Sie zu Getränken und Gegrilltem herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, gern können Sie mit einer Spende unterstützen.

Konzert des Dresdner Gitarrenensembles

So., 11.06., 17 Uhr, Christophoruskirche



Das Dresdner Gitarrenensemble lädt Sie zu seinem Konzert in die Christophoruskirche Dresden-Laubegast ein.

Unter der Leitung der Dirigentin Juliane

Byrenheid erklingen romantische und temperamentvolle Werke für Gitarrenensemble der neuen CD des Ensembles. Außerdem werden zwei Solistinnen an der Mandoline – dem Instrument des Jahres 2023 – zu hören sein.

Lassen Sie sich von sinfonischer Gitarrenmusik begeistern!

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Antonín Dvořák - Messe in D-Dur

So., 25.06., 16 Uhr, Himmelfahrtskirche Leuben

Der Chor „Friedrich Wolf“ Dresden e.V. wird die D-Dur-Messe von Antonín Dvořák in der Fassung mit Orgel- Begleitung aus dem Jahr 1887 zur Aufführung bringen.

Es erklingen die Teile „Kyrie“, „Gloria“, „Sanctus“, „Benedictus“ und „Agnus Dei“. Die Messe zählt zu den klangschönsten Chorkompositionen des Komponisten und besticht durch ihre Melodik und ihren harmonischen Reichtum.



Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Erlebnis mit den schwelgerischen Melodien von Dvořáks Messe, den Stimmen des Friedrich-Wolf-Chores und dem Klang der 120 Jahre alten Eule-Orgel in der Himmelfahrtskirche Leuben. Das Konzert findet unter Leitung von Eric Weisheit statt.

Das Programm wird abgerundet durch Friedens- und geistliche Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Geistliches

FeierAbend - Abendandacht

Fr., 16.06., 19 Uhr, Nazarethkirche



Bild von Freepik

„SommerTraum“ – Eis, Strand und Meer, lange Abende, Konzerte unter freiem Himmel, Wanderlust, Sommersonnenwende, Sonnenhut – lasst uns gemeinsam die Arbeitswoche hinter uns lassen und in den Sommer hineinträumen.

AbendBrot – Abendandacht

So., 09.07., 19 Uhr, Thomaskirche

„HerzensSache“ – Freunde, Familie, Body und Fitness, Erholung, Karriere, Religion – jeder von uns hat einen eigenen Brennpunkt im Leben. Vielleicht singt sich ja die Männergesangsvereinigung Männertreu aus Tharandt an diesem Abend in so manches Herz.



Bild von jcomp auf Freepik

Abendgottesdienste

„Gottesdienst – ich würde ja öfter gehen, wenn es nicht immer vor dem Aufstehen wäre!“ Haben Sie das auch schon mal gedacht? Dann können Sie sich freuen: Ab sofort wird es ca. alle zwei Monate einen Abendgottesdienst geben – um 19 Uhr. Los geht's am Sonntag, den 16. Juli in der Nazarethkirche.



Ein Jahr die Bibel neu erleben - Bibliolog

Fr., 14.06., 19 Uhr, Seidnitz

Leitung: Heike Koch, Gemeindepädagogin in Dresden-Ost

Beim Bibliolog wird eine Geschichte der Bibel gelesen und mehrmals unterbrochen. An diesen Stellen sind wir alle eingeladen, uns in eine der beteiligten Figuren hineinzusetzen. Wer mag, äußert dann in der „Ich-Form“ mögliche Gedanken und Gefühle der Person. So wird der Text aus unterschiedlichen Perspektiven heraus ausgelegt und ein ganzheitliches Erleben für alle Teilnehmer des Abends möglich. Das ist unabhängig davon, ob sich jemand geäußert hat oder den Bibliolog still verfolgt.

Lassen Sie sich einladen zu einem besonderen Abend!

Für die Planung erbitten wir eine Anmeldung an: Heike.Meisel@evlks.de oder 0170 246 294

Tauferinnerung im Gottesdienst

So., 11.06., 10 Uhr, Seidnitz

Viele von uns wurden getauft. Bei manchen ist es erst ein paar Monate her, bei anderen ein paar Jahrzehnte. Nun laden wir Sie und euch ein, auf diesen Tag zurückzuschauen: Was bedeutet es, getauft zu sein? Welche Rolle spielt es in unserem Alltagsleben?

Wir möchten uns in einem besonderen Gottesdienst als Erwachsene und Kinder daran erinnern, dass durch unsere Taufe eine Verbindung zu Gott besteht, aus der wir Kraft schöpfen können.



Alle Kinder und Erwachsenen, die irgendwann einmal in den Monaten Januar – Juni getauft wurden, laden wir ein. Wer hat, bringe bitte seine Taufkerze mit.

Eva – Treff

Der Duft von frischem Brot

Di., 20.06., 19 Uhr, Seidnitz

Das Brot ist ein zentrales Thema in der Bibel. Wir werden Interessantes erfahren und einige Sorten verkosten.

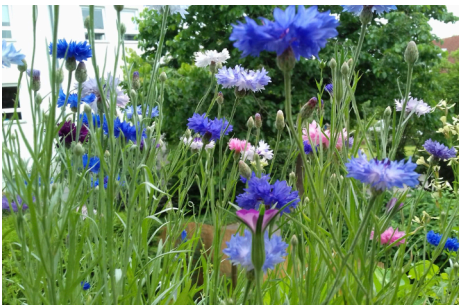


Familie Ehnert-Hebekerl wird uns vom Brotbacken erzählen und einige Tipps geben. Für sie ist Brot backen auch eine "Laibesübung" für die Seele.

Sommerabend

Di., 11.07., 19 Uhr, Pfarrgarten in Seidnitz

Wir wollen uns zum Sommerabend treffen, miteinander reden, singen....



Dazu wäre es schön, wenn jede eine Kleinigkeit zum Genießen (z.B. Salat, Getränk) mitbringt. Ein reger Austausch mit fröhlichen Beiträgen würde uns bestimmt erfreuen. Gut wäre auch, wenn wir gemeinsam Themenwünsche für das nächste Jahr sammeln könnten. Bei schlechtem Wetter begeben wir uns in die Gemeinderäume.

Mütter bei sich

Eint nicht alle Mütter dieser Welt eine innere Verbundenheit? Wir können Geschenke Gottes empfangen, in uns tragen und weitergeben. Wir gestalten unser Familienleben maßgeblich mit, aber nicht alles gelingt. Wir erbitten und finden Hilfe bei Gott und beieinander. Wir Mütter möchten unsere Erfahrungen teilen, einander mitteilen, voneinander lernen.



Dazu begegnen wir uns regelmäßig und kommen über Gott und die Welt ins Gespräch. In unserer Runde können wir Mütter bei uns ankommen und unsere Anliegen vor Gott bringen. Viele bereichernde Abende liegen schon hinter uns, u.a. zu den Familienthemen Kind-Beziehung, Gerechtigkeit, Lügen und Verzeihen, Ängste, Beten, Sommerferien und Weihnachten, Technik im Kinderzimmer, Geheimnisse, Geschwisterbeziehungen, Rituale, Pflichten und Regeln, Pilgern, Fasten, Einsamkeit bis hin zu Zivilcourage. Unser Dank gilt Caritas Führer, die 2019 diesen Kreis ins Leben rief. Jedes Mal kehren wir gestärkt in den Alltag zurück und können „getrost und unverzagt“ in unsere Familien hinein wirken. Wir freuen uns über jede Mutter, die sich zu uns gesellt.

Treffpunkt: 1. Mittwoch im Monat in Seidnitz

Pilgern auf dem Jakobsweg

Im April dieses Jahres sind drei Gemeindeglieder aufgebrochen zum ältesten Pilgerweg in Spanien, den sogenannten *Primitivo*. Er führt von der Nordatlantikküste Asturiens über Oviedo bis nach Santiago de Compostela. König Alfonso der 2. von Asturien ist bereits kurz nach Bekanntwerden vom Apostelgrab Jakobus (Bruder von Apostel Johannes) Anfang des 9. Jahrhunderts auf diesen Weg zum Grab gepilgert. Das war die Geburtsstunde der Pilgerbewegung zum Grab von Jakobus.

Ich bin bereits vor zehn Jahren auf dem Pilgerweg von den französischen Pyrenäen bis Santiago und vor fünf Jahren auf dem portugiesischen Pilgerweg, ebenfalls bis Santiago gepilgert sowie von dort aus weiter nach Muxia und Fisterra, dem sogenannten *Ende der Welt* bis zur Entdeckung Amerikas. In diesem Jahr haben sich unsere beiden KV-Mitglieder, Andre Schneider und Ulrike Langklotz, meinem Pilgerweg auf dem *Primitivo* angeschlossen. Gemeinsam sind wir von Tineo bis Santiago gepilgert und dann weiter bis Fisterra und Muxia. Auf unserem gemeinsamen fast 400 km langen Pilgerweg gab es viele überraschende und bemerkenswerte Erlebnisse sowie Erkenntnisse. Da der *Primitivo* mit vier Bergetappen der schwierigste Pilgerweg in Spanien ist, werden an die Pilger auch hohe physische Anforderungen gestellt. Das Pilgern auf einsamen Wegen, durch dünn besiedelte Dörfer, ohne gastronomische Versorgung sowie die Übernachtung in Pilgerherbergen mit Schlafsälen bis 30 Betten war oft nicht einfach - aber interessant. Auch die schweren Rucksäcke von 8 bis 11 kg sind für Ungeübte anstrengend und gewöhnungsbedürftig.

Es ist geplant, dass wir drei Pilger über unsere Erlebnisse und Erkenntnisse für das eigene christliche Leben im Herbst dieses Jahres im Rahmen eines Gemeindeabends berichten, sowie einige Bilder zeigen. Der Termin wird in den Kirchennachrichten rechtzeitig bekanntgegeben.

Es grüßt Sie/Euch Gerhard Schmidt

Kinder, Familien & Jugendliche

Spielecafé

Das Spielecafé für Jung und Alt öffnet wieder seine Pforten:

Samstag, 24. Juni von 15 – 18 Uhr in Seidnitz. Viele Kinder-, Karten- und Familienspiele werden bereitliegen und auch ein kleines Turnier ist geplant. Wir freuen uns über kleine Keks- und Kuchenspenden.



Brunnenfest Gruna

So., 25.06., 11- 18 Uhr, Findlingsbrunnen Gruna

Zum 17. Mal findet in Gruna das bekannte BRUNNENFEST statt. Der Eintritt ist kostenfrei!

Ein buntes Bühnenprogramm, zahlreiche Attraktionen, Bastelstände für Jung und Alt, Geschicklichkeitsspiele etc. erwarten alle Besucher des Straßenfestes.

Unsere Kirchengemeinde empfängt Sie im "Zelt der Stille", einem Ort der Ruhe und des Besinnens zwischen all dem Trubel. Wenn Sie mal abschalten möchten - wir freuen uns auf Sie!

Das Brunnenfest ist eine Veranstaltung der Volkssolidarität Dresden.

Ohne Wasser merkt euch das...

Noch freuen wir uns über wärmere Temperaturen. Doch vermutlich wird es im Sommer wieder sehr heiß. Dann heißt es im Garten wieder gießen, gießen, gießen, um Blumen, Erdbeeren, Kohlrabi und Co. zu retten.



In Ländern, die hohe Temperaturen schon lange kennen, gibt es eine sehr einfache, wassersparende Bewässerungsmethode. Mit Hilfe von eingegrabenen Tongefäßen wird Wasser nur sehr langsam an das umgebende Erdreich abgegeben. Dadurch wird weniger Wasser benötigt. Die Verdunstung über die Erdoberfläche wird vermieden. Auch wenn die Sonne richtig prasselt, man aber gerade Zeit hat, können die Gefäße aufgefüllt werden.

Diese Tongefäße gibt es in verschiedenen Größen. Man findet sie im Internet unter der Bezeichnung „Olla“. Sie lassen sich aber auch aus großen Keramik-Blumentöpfen selber bauen. Auch dafür findet man Bauanleitungen im Internet.

Übrigens:

Die AG Nachhaltigkeit trifft sich das nächste Mal am 17. August, 19. Oktober und 30. November im Gemeindesaal an der Thomaskirche. Beginn ist 19 Uhr.

Wir freuen uns immer über Neugierige, die mal reinschauen und überlegen, ob sie mitmachen wollen.

Impressum Kirchennachrichten

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden - Gruna-Seidnitz (V.i.S.d.P.), E-Mail: redaktion@kirche-gruna-seidnitz.de
Druckerei: Druckerei & Verlag Hille, Dresden

Auflage: 2.500 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **So., 09.07.2023**

Weitere Informationen im Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Abholung für Verteiler: ab Do. 27.07.

Abendmahlskanne

Bereits fünf Jahre bevor die Dorfkapelle Gruna (unsere heutige Thomaskirche) eingeweiht wurde, schenkte die Gutsbesitzerin Rosine Beil der Kirchengemeinde neben anderen Abendmahlsgeräten auch eine Weinkanne (Gottesdienste fanden damals im Schulgebäude statt).



Diese hat seit dem in unzähligen Abendmahlsfeiern ihren Dienst versehen. Doch seit einigen Jahren steht sie leider ungenutzt im Schrank. Der Grund: Vermutlich durch die Weinsäure wurde die Kanne im Laufe der vielen Jahre beschädigt und ist leider undicht.

Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, diese geschichtsträchtige Kanne wieder herrichten zu lassen. Eine Kostenschätzung durch einen Goldschmied ergab, dass für eine Reparatur 1.800 Euro notwendig sind. Wir freuen uns, wenn Gemeindeglieder diese Reparatur mit einer Spende unterstützen. Wir werden ab sofort sammeln. Sobald die erforderliche Summe erreicht wird, wird die Restaurierung in Auftrag gegeben. Wir danken Ihnen herzlich.

Konfirmation 2023

Am 30. April wurden 20 junge Menschen in der Thomaskirche konfirmiert. Pfarrer Arnold und Gemeindepädagogin Koloska gestalteten einen bunten Gottesdienst, der in diesem Jahr sogar durch die neue Kirchenband begleitet wurde. Damit ging die zweijährige Konfirmandenzeit zuende und ein neuer Lebensabschnitt als mündige Christen wurde eingeleitet. Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihren weiteren Wegen!

Konfirmiert wurden:

[The names of the 20 confirmed individuals are listed here, but the text is significantly blurred in the original image.]

Foto: Vincent Körber



Christlich bestattet wurden:



[Blurred text]



[Blurred text]



[Blurred text]

Getauft wurde:



[Blurred text]

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Christenlehre

Gruna

Klasse 1 - 3: montags, 15.30 Uhr

Klasse 4 - 6: montags, 16.30 Uhr

Seidnitz

Klasse 1 - 6: dienstags, 16.30 - 17.15 Uhr

Konfirmanden

jeweils montags, 17.00 Uhr

Kl. 7: 05.06., 19.06., 03.07.

Junge Gemeinde*

Seidnitz, donnerstags 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Kantorei

Gruna, mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr

Vorkurrende*

Seidnitz, dienstags 16.30 - 17.15 Uhr

Kurrende* (ab 2. Kl.)

Seidnitz, dienstags, 17.30 - 18.15 Uhr

Flötenkreis

Ort nach Absprache, montags 18.30 - 19.30 Uhr, Kontakt: Friederike.martin@gmx.de

Posaunenchor

Gruna, montags 19.30 - 21.00 Uhr

MUT „Männer unter Ton“

Seidnitz, donnerstags 19.30 Uhr

Seniorensingen

Gruna, dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr
mit Prof. em. Brödel
13.06., 27.06., 11.07., 25.07.

Seniorensingen

Seidnitz, dienstags 9.30 - 11.00 Uhr
20.06. & 18.07.
mit Ute Schurig

Seniorenkreis

Seidnitz, Mi., 14.06., 14.30 Uhr
Gruna, Mi., 12.07., 14.30 Uhr

Eva-Treff

Seidnitz, einmal im Monat
siehe Veranstaltungen

Männerstammtisch

Seidnitz, 05.06. (Pilgern auf dem Jakobsweg)
& 03.07. (Grillen im Pfarrhof), je 19 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

0 - 3 Jahre: Gruna, mittwochs nach Absprache

Vorschulkreis „Spurensucher“

3 - 6 Jahre: Gruna, donnerstags 16.15 - 17.15 Uhr (nicht in den Ferien)

Erzählkreis „Die Kirchenmäuse“

2 - 4 Jahre, donnerstags, 17.15 - 18 Uhr Gruna

Mütter bei sich

Seidnitz, immer am ersten Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

Kontakt: Anne-Simone Rous

E-Mail: asrous@gmail.com

Bibelgesprächskreis

Gruna, donnerstags (*neu!*) 10.30 Uhr

Diakoniekreise

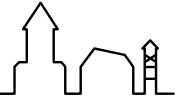
nach Vereinbarung

Frau Kürschner, Tel.: 251 3116

Frau Hagemeyer, Tel.: 802 8559

Frau Lange, Tel.: 309 020 14





Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden Gruna-Seidnitz

Altseidnitz 12, 01277 Dresden, Tel.: 0351 256 11 65, Fax: 0351 259 81 83

E-Mail: kg.dresden_gruna_seidnitz@evlks.de

Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt Seidnitz

Dienstag 15 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr

Kerstin Dreyer (Verwaltungsmitarbeiterin)

Kerstin.dreyer@evlks.de

Unsere Kirchen:

Nazarethkirche
Altseidnitz 12



Thomaskirche
Bodenbacher Str. 21



Kontakte

Pfarrer Friedemann Groß

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel.: 0351 259 81 84, 0176 80 02 14 77

Friedemann.gross@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Hermann Beste (Kirchenmusik)

ab Juli 2023

Tel.: 0151 155 633 64

hermann.beste@web.de

Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden

Tel.: 0351 310 10 93, 0151 258 440 05

Christoph.arnold@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Katharina Reibiger (Vertretung Kurrende, bis 30.06.)

Tel.: 0160 949 520 04

katharina.reibiger@evlks.de

Ronny Szücs

Hausmeister

Ronny.szuecs@evlks.de

Heike Meisel

Gemeindepädagogin (Arbeit mit Kindern)

Tel.: 0170 24 62 948

Heike.meisel@evlks.de

Silke Ott

Hauswirtschaft, Kirchennerin

Silke.ott@evlks.de

Katja Koloska

Gemeindepädagogin (Arbeit mit Jugendlichen)

Tel.: 0152 36 87 65 63

Katja.koloska@evlks.de

Bankverbindungen

Kassenverwaltung Dresden - Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!

Kirchgeld-Konto:

Kassenverwaltung Dresden - Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen

IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15 BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Name, Adresse und Kirchgeldnummer angeben!

Grabanlage unserer Gemeinde auf dem Johannisfriedhof

Nähere Auskünfte: Pfarramt Gruna-Seidnitz oder Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof

Wehlener Str. 13, Tel.: 0351 25 25 202

